

Dr. Ted Hildebrandt, Geschichte des AT (AT Geschichte, Literatur und Theologie), Vorlesung 12

© 2020, Dr. Ted Hildebrandt

Das ist Dr. Ted Hildebrandt in seinem Kurs über Geschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments, Vorlesung #12: Die Plagen und das Tabernakel im Buch Exodus.

A. Vorschau der Prüfung [0:00-3:14]

Klasse, fangen wir an. Wir haben heute einiges zu tun. Donnerstag habt ihr eine Prüfung am Laufen. Ich habe Ihnen Informationen über die Review-Sitzungen und Studienführer geschickt. Das sollten Sie also haben. Sieht so aus, als würden wir in der letzten Klasse gerade noch Exodus überstehen. Die Levitikus-Fragen werden dort nicht stehen. Es ist vorbei, egal wie weit wir kommen. Größtenteils wird es Multiple-Choice-Fragen sein, wahrscheinlich etwa 80 Multiple-Choice-Fragen. Es wird ein paar Erinnerungsverse geben. Dann ein Essay, ein integrativer Essay, bei dem Sie die Dinge zusammenfügen müssen. Es ist nichts, wofür man wirklich lernen kann. Der Aufsatz besteht im Grunde aus drei Punkten auf der Rückseite eines Blattes Papier. Wie schreibt man einen Aufsatz? Lassen Sie mich in diesem Kurs nur sagen, wie Sie es machen. Sie haben eine Einleitung, Punkt eins, zwei, drei, Schlussfolgerung. In der Einleitung stellen Sie vor. Dann entwickeln Sie Ihre drei Punkte oder so und schließen dann in Ihrer Schlussfolgerung mit dem ab, was Sie abgeschlossen haben. Das ist die Grundstruktur des Aufsatzes. Sie werden es auf die Rückseite Ihres Antwortbogens legen. Peter fragte, ob die Multiple-Choice-Fragen aus dem Online-Quizzer gezogen werden. Nein. Es wird aus den Vorlesungen und den Studienführer-artigen Dingen aus Ihren Unterrichtsnotizen stammen. Es wird nichts von dem anderen Zeug geben. Das haben wir im Quiz gemacht, also wird es völlig anders sein. Gibt es noch weitere Fragen oder Anmerkungen? Okay. Beginnen wir mit einem Wort des Gebets und dann gehen wir in das Buch Exodus hinein und versuchen, Exodus heute zu beenden. Fangen wir an.

Vater, wir danken dir für diesen Tag. Wir danken dir, dass du der große Erlöser bist und dass du dein Volk aus dem Land der Sklaverei zurückgekauft hast. Du hast sie

befreit und sie durch die Wildnis geführt. Wir beten, dass du uns Herzen gibst, die dir dicht folgen und sich nicht auflehnen, wie es die Israeliten so oft taten, als du sie mit Manna segnetest, als du sie mit Wasser segnetest, als du sie mit Fleisch zu essen segnetest. Wir beten, dass du uns hilfst, deine Güte und deine Gnade uns gegenüber zu erkennen und dich aus dankbarem Herzen zu loben, dir nachzufolgen und deinem Wort gehorsam zu sein. Wir beten um deine Hilfe, wenn wir heute in deinem Wort über einige schwierige Dinge sprechen. Gib uns Verständnis in ihnen. Wir danken dir vor allem für Jesus, der unser Passahlamm ist. In seinem kostbaren Namen beten wir: Amen.

B. Namen: Jahwe und El Shaddai [3:15-4:49]

In Ordnung, fangen wir hier an. Das letzte Mal haben wir am Ende des Unterrichts eine Frage gestellt, die wir nicht beantwortet haben. Das ist Exodus 6,3, wo es heißt: "Ich erschien Abraham, Isaak und Jakob als Gott, der Allmächtige." Das Wort Gott, der Allmächtige, "Gott" wird was aus dem Hebräischen sein, wisst ihr, was das ist? Jahwe wird mit HERR übersetzt werden, das wird Jahwe/Jehova sein. Wenn es "Gott" sagt, ist es normalerweise *El* oder *Elohim*. Dann ist "Gott der Allmächtige" *El Shaddai*. Also *El Shaddai*, sagt er: "Abraham, Isaak und Jakob kannten mich als *El Shaddai*." Aber es heißt: "Aber durch meinen Namen Jahwe habe ich mich ihnen nicht zu erkennen gegeben." Den Namen Jahwe kannten sie also nicht. Wenn du jedoch zu 1. Mose, Kapitel 49, Vers 18 gehst, siehst du, wie Jakob seine Kinder segnet und er sagt: "Ich suche deine Befreiung, o Herr" oder "O Jahwe". Jakob kennt also den Namen Jahwes und segnet seine Kinder im Namen Jahwes. Doch Exodus sagt, dass Abraham, Isaak und Jakob den Namen nicht kannten. Es scheint also diese Spannung, diesen Widerspruch zu geben zwischen dem, was Exodus sagt, dass die Patriarchen den Namen Jahwe nicht kannten, und der Genesis, die sagt, nein, er wusste es.

C. JEDP: Quelle Kritische Theorie [4:50-10:27]

Nun bekommen die Kritiker das in den Griff und sagen: "Seht, was ihr in der Bibel habt, sind verschiedene Quellen, und diese verschiedenen Quellendokumente widersprechen sich. Als der Herausgeber diese Quelldokumente zusammenstellte, glättete

er den Text nicht, um sich um diesen Widerspruch zu kümmern." Das wird als die quellenkritische Sichtweise auf den Text bekannt und ich möchte sie im Grunde nur veröffentlichen. Also schlugen sie vor, dass Mose nichts von diesem Material geschrieben hat. Das erste, was sie vermuten, ist, dass Moses nichts davon geschrieben hat und dass es um 850 v. Chr. einen Schriftsteller gab, der Jehovas Namen bevorzugte. Sie nennen diesen Schreiber, der Jehovas Namen bevorzugte, die "J"-Quelle. Das ist also der "J"-Schreiber, und er bevorzugt den Namen Jehova, wenn er schreibt. Er schreibt es um 850 v. Chr. Welche zwei Termine brauchst du bisher für diesen Kurs? Abraham ist 2000 und wer ist der 1000? David. Wenn ich also 850 v. Chr. zu Ihnen sage, ist das etwa 150 Jahre nach der Zeit Davids? Könnte das also von Moses geschrieben worden sein? Nein. Ist Moses 400 Jahre vor David? Das bedeutet also, dass es 150 Jahre nach David ist, dass dieser J-Schreiber einen Teil dieses Pentateuch schreibt. Er bevorzugt den Namen Jehova. Jetzt, 100 Jahre nach der "J"-Quelle, gab es eine "E"-Quelle, und er bevorzugt den Namen Elohim. Wie lautet der Name Elohim, wie wird das in deiner Bibel übersetzt? Es wird mit "Gott" übersetzt und beides *El* oder *Elohim* kann mit "Gott" übersetzt werden. Jehova, wie haben sie Jehova in deine Bibeln übersetzt? HERR. Das ist der Name Jahwe oder Jehova, wenn ihr in euren Bibeln in Großbuchstaben "HERR" habt, das bedeutet, dass es der Name Jahwe ist. Macht das Sinn? Jehova und Elohim, das sind zwei Schriftsteller, die schreiben. Was passiert, ist, dass jemand daherkommt und dieses J-Dokument und das E-Dokument nimmt und sie zusammenfügt. Aber als sie das taten, sahen sie nicht, dass diese beiden Verse einander widersprachen, und so nennen sie das eine Naht zwischen diesen Dokumenten. Sie fügen diese beiden Dokumente zusammen, und es gibt hier eine Naht, an der es einen Fehler gibt, einen Widerspruch zwischen den beiden Dokumenten zusammen. Was dann passiert, ist, dass man ein anderes Dokument hat, und das ist der Deuteronomist. Er schreibt das Buch Deuteronomium. Das Deuteronomium wird in dieser kritischen Theorie um 620 v. Chr. geschrieben, das ist die Zeit, in der König Josia das Buch des Gesetzes "findet". Die Kritiker werden sagen, dass er es nicht wirklich gefunden hat, sondern es geschrieben hat oder geschrieben wurde, kurz bevor er König wurde. Der Deuteronom ist also für das

Schreiben des Buches Deuteronomium verantwortlich. Und schließlich der P-Writer. Der P-Schreiber ist ein priesterlicher Schriftsteller. Oft wird dies mit Esra, dem Priester nach dem Exil (ca. 500 v. Chr.), in Verbindung gebracht. Wenn du dir den Pentateuch anschaust, gibt es da viel priesterliches Zeug im Pentateuch? Das priesterliche Zeug wäre das Buch Levitikus, wie man Opfer bringt, wie man Feste veranstaltet und solche Dinge. Der priesterliche Schriftsteller hat also all diese priesterlichen Details eingefügt. Dann wurde der Pentateuch um 450 v. Chr. aus diesen vier Dokumenten zusammengestellt. Dies wird als JEDP-Theorie bezeichnet. Verstehen Sie, warum es die JEDP-Theorie genannt wird? Und das waren Dokumente, von denen die Kritiker sagen, dass sie geschrieben wurden, und dann wurden sie unter Moses' Namen zusammengestellt. Daher wurde das, was wir in der Bibel haben, überhaupt nicht von Mose geschrieben. Nun frage mich: Ist es das, was die Bibel sagt, oder ist das alles eine theoretische Vermutung, die sie erfunden haben? Ja, es ist eine theoretische Vermutung, die sie sich ausgedacht haben. Haben sie jemals ein Dokument von J oder ein Dokument von E oder ein Dokument von D gefunden? Haben sie jemals irgendein Dokument oder harte Beweise gefunden, die dies belegen? Null. Das ist also alles rein theoretisch. Es wurde im 19. Jahrhundert von einem Mann namens Julius Wellhausen erfunden und im 20. Jahrhundert übernommen. Wenn ihr an einer Universität sitzen würdet, würden sie diese Theorie annehmen. Sie würden wahrscheinlich zu einigen anderen Dingen übergehen, aber man würde davon ausgehen, dass dies einen Großteil der Arbeit an den Universitäten unterstreicht. Das ist im Grunde eine kritische Theorie, die überall gelehrt wird. Steht das übrigens im Widerspruch zu dem, was die Schrift sagt? Sagt die Schrift, dass Mose das tatsächlich niedergeschrieben hat? Ja. Die Bibel sagt, dass Mose dies niederschrieb. Wir haben Ihnen Hinweise darauf gegeben, dass Mose die Genesis geschrieben hat. Schreibt Mose nun das ganze Buch Deuteronomium? Nein, weil er am Ende des Buches tot ist, also kann er das nicht schreiben. Aber wer folgt Mose? Josua. Füllt Josua also den Rest von Moses Leben aus? Es ist nicht sehr schwierig, da sie die ganze Zeit zusammengearbeitet haben. Das ist also die JEDP-Theorie. Jetzt sagst du: "Okay, Hildebrandt, wie hast du das Problem gelöst? Wie kommt es, dass der eine

sagt, Abraham, Isaak und Jakob hätten den Namen Jahwe nicht gekannt? Was ich hier andeute, ist, dass diese Theorie übrigens einfach ist und je komplexer man sich hierher bewegt. Diese JEDP-Quellen bewegen sich also von einfach zu komplex. Welche andere Theorie bewegt sich vom Einfachen zum Komplexen? Es basiert auf einem evolutionären Modell. Das spielt im Grunde auch mit dem Darwinismus zusammen. Weißt du, es gibt Vor- und Nachteile des evolutionären Rahmens, aber sie haben das irgendwie in die Quellentheorie eingebettet.

D. Ein Lösungsvorschlag zu Exodus 6:3 [10:28-12:25]

Hier ist die Art und Weise, wie ich das als Lösung betrachte. Dort heißt es: "Abraham, Isaak und Joseph kannten mich nicht unter dem Namen Jahwe." Jetzt sagst du: "Moment mal, Abraham kannte den Namen Jehova nicht?" Moment mal, Hildebrandt, geh zurück nach Ebla, das ist 400 Jahre vor Abraham, in Ebla wird der Name "Jahwe" erwähnt. Anscheinend war der Name "Jehova" 400 Jahre vor Abrahams Leben bekannt. Heißt es also, dass er den Namen nicht kennt oder dass er die Bedeutung des Namens nicht kennt? Was ich euch damit sagen will, ist, dass Gott das sagt: Sie kannten mich als El Shaddai, ich kam zu ihnen und versprach Abraham, und ich versprach Isaak, und ich versprach Jakob, ich war der große Verheißende im Buch Genesis, ich versprach all diese Dinge. Du, Mose, wirst mich als Jahwe erkennen, denn jetzt werde ich dir zeigen, dass ich der Hüter des Bundes bin. Du wirst sehen, dass ich mein Versprechen halte. Abraham, Isaak und Jakob kannten mich als den Verheißungsgeber. Du, Mose, wirst meinen Namen Jahwe kennen, dass ich der Gott bin, der meine Versprechen hält. Und ihr werdet sehen, wie ich meine Versprechen an Israel halte. Ich werde Israel aus dem Land Ägypten befreien, ich werde sie in das verheißene Land bringen und ihnen das Land geben, das ich ihrem Vater Abraham versprochen habe. Was hier also gesagt wird, ist nicht, dass sie den Namen nicht kannten, sie kannten den Namen, aber sie wussten nicht, was der Name bedeutete. Sie hatten gesehen, wie Gott all diese Verheißungen machte, aber sie hatten nie gesehen, dass Gott all diese Verheißungen erfüllte. Jetzt, im Exodus, verkündet Jehova/Jahwe Mose: "Du wirst sehen, wie ich jetzt meine Verheißung erfülle." Ich werde sie herausholen und in das Land der

Verheißung bringen. Sehen Sie da den Unterschied? Sie wussten nicht, was der Name bedeutete, sie wussten, wie man den Namen ausspricht. Nun wird Mose in der Lage sein, die Verheißung erfüllt zu sehen.

E. Passage mit blutigem Bräutigam [12:26-16:43]

Was passiert nun mit Zipporah? Am Ende von Kapitel 4, als Mose geht, sagt Gott: "Mose geht zurück nach Ägypten und erlöse mein Volk, zieh es dort heraus." Mose geht also zurück und auf seinem Rückweg stößt er auf etwas. In Kapitel 4,24ff heißt es: "An einer Herberge auf dem Weg begegnete der Herr Mose und wollte ihn töten." Wer ist nun der "Er", der kurz davor war, getötet zu werden? War es Mose oder war es der Sohn? Das eigentliche Hebräisch ist dort etwas zweideutig. Es sagt "er", aber du weißt nicht, wer der "er" ist. Ist es das Kind oder ist es Moses? Er war kurz davor, ihn zu töten, aber Zipporah", das ist die "Vogelfrau", die Frau des Moses, "nahm ein Feuersteinmesser, schnitt die Vorhaut ihres Sohnes ab und berührte damit Moses' Füße. Gewiß, du bist mir der Bräutigam von Blut! Darum ließ ihn der Herr in Ruhe." Was hat es hier mit sich auf sich? Es ist interessant, sie schneidet die Vorhaut ihres Sohnes ab und berührt damit Moses' Füße. Jetzt sollte ich ein wenig ehrlich sein, was das Wort "Füße" bedeutet. Weißt du, was ein Euphemismus ist? Ein **Euphemismus** ist, wenn du etwas sagen willst, das nicht angemessen ist, also machst du einen Euphemismus und sagst etwas anderes. Wenn also jemand stirbt, sagst du: "Er ist gestorben" oder sagst du: "Er ist gestorben" oder "Er ist gegangen, um beim Herrn zu sein"? Wenn sie sagen: "Sie sind gegangen, um beim Herrn zu sein", sagt ihr: "Oh gut!" Wenn sie dir sagen, dass "er gestorben ist", ist das nicht so gut. Siehst du also Euphemismen mit dem Tod und mit schlechten Dingen.

Das Wort "Füße" kann im Hebräischen auch männliche Genitalien bedeuten. Ich möchte nicht, dass ihr die Bibel durchgeht und sagt: "Hildebrandt sagt, das Wort 'Füße' bedeutet immer 'männliche Genitalien'." Jedes Mal, wenn ihr seht: "Jesus hat den Jüngern die Füße gewaschen" und ihr sagt: "Heilige Kuh!" Verstehen Sie mich? Da muss ich mich zurückziehen, tut mir leid. Ich hätte das nicht als Beispiel nehmen sollen. Er sagt, sie ziehen ihre Sandalen aus, ist es wirklich klar, dass Sandalen an Ihrem sind? *Füße* Füße? Aber was ich euch sagen will, ist, dass es etwa zwei oder drei Stellen in der

Heiligen Schrift gibt, wo das Wort "Füße" verwendet wird, um sich wahrscheinlich auf etwas anderes zu beziehen. erinnert sich noch jemand an das Buch Ruth? Ruth kommt mit Boas herein und legt seine Füße frei. Da muss man auch noch einige andere Fragen stellen. Dies ist eine dieser Passagen. Hat es mit der Beschneidung zu tun? Die Leute schlagen also vor, dass sie ihren Sohn beschneidet, seine Vorhaut nimmt und Moses' "Füße" berührt? Siehst du die Symbolik vom Sohn bis zum Vater? Aber alles, was ich damit sagen will, ist, dass es nicht sehr oft vorkommt, es kommt in der Schrift sehr selten vor, aber es kommt vor. Ich versuche, ehrlich zu euch zu sein. Wen hat Gott also angegriffen? Hat Gott Mose angegriffen oder wurde der Sohn angegriffen? Dieser Text ist etwas zweideutig. Warum hat Gott ihn angegriffen, wer auch immer es war? Dann stellt sich die dritte Frage: Gibt es ähnliche Geschichten in der Bibel? erinnert sich noch jemand an die Geschichte Bileams? Und Gott sagt zu Bileam: "Okay, du kannst gehen." Denk daran, er wird gehen, Balak sagt: "Bileam, ich werde dir Geld zahlen, damit du herunterkommst und Israel für mich verfluchst." Zuerst sagt Gott: "Geh nicht mit ihm, der Kerl wird dich dazu bringen, Israel zu verfluchen." Der Typ kommt zurück und sagt: "Hey, ich gebe dir, was du willst, wenn du runterkommst und mir dienst." Also sagt Gott: "Okay, Bileam, du kannst gehen." Also geht Bileam, und was geschieht? Ein Engel mit einem Schwert kommt und ist im Begriff, Bileam auf dem Weg nach unten zu töten. Also sagst du, warte eine Minute, Gott sagt ihm, er solle gehen, aber dieser Engel ist da und widersetzt sich ihm. Man hat also die Vorstellung, dass Gott jemandem sagt, er solle gehen, aber dann gibt es diesen Widerstand. Übrigens, ist das etwas Ähnliches, was du bei Jakob gesehen hast? Jakob wird gerufen, nach Israel zurückzukehren, und als er nach Israel zurückkehrt, begegnet ihm dieser Engel des Herrn, ringt mit ihm und streckt seine Hüfte aus. Du bekommst das, komm zurück und geh in ein Land, das ich dir zeigen werde, und dann bekommst du diesen Widerstand von Gott. Es scheint hier ein ähnliches Schriftmuster zu sein, und es gibt verschiedene Betrachtungsweisen.

F. Drei Annäherungen an die Passage mit dem blutigen Bräutigam [16:44-23:57]

Ich möchte drei Wege vorschlagen, die auf drei Personen basieren, die hier

Vorschläge gemacht haben. Der erste ist ein Typ namens Brevard Childs, er war an der Yale University und ich nehme an, dass er jetzt im Ruhestand ist. Er war vor vielen Jahren alt. Er ist ein großartiger Alttestamentler von der Yale University. Er sagt, dass der Junge krank war und dass es Gott war, der den Jungen geschlagen hat, dass der "Ihn" dort nicht Moses ist, sondern der Junge. Der Junge war krank und dann wurde der Junge beschnitten und es ging dem Jungen besser. Das ist das, was man einen **Ätiologische Erzählung**. Haben verschiedene Kulturen unterschiedliche Geschichten, die erklären, warum sie Dinge auf eine bestimmte Weise tun? Unterschiedliche Kulturen haben unterschiedliche Geschichten. Wenn zum Beispiel jemand im Unterricht niest, sagst du was? Gesundheit. Gibt es Geschichten, die erklären, warum Sie "Segen" sagen?

Unterschiedliche Kulturen haben unterschiedliche Dinge. In der Kultur von Massachusetts habe ich gelernt, dass ich dreimal auf dem Rücksitz meines Autos gerammt werde, wenn ich hier ankomme. Dreimal fuhr mir jemand auf. Ich hielt an einem Stoppschild an, und zack, ich wurde von hinten angefahren. Ich halte an einem weiteren Schild an und zack, ich werde hinten getroffen. Nach einer Weile lernte ich was? Rollen die Menschen in Massachusetts ihre Stoppschilder? Ja, das tun sie. Ich habe das Heck meines Autos zerstört, weil ich das Stoppschild nicht überfahren habe, also haben sie mir einfach den Rücken gerammt. Also Frage, habe ich nach einer Weile einen Hinweis bekommen? Ich komme nicht aus dieser Gegend, also mache ich jetzt was? Übrigens, ich sage nicht, dass ihr als College-Studenten das tun solltet. Die Polizei liebt es, College-Studenten zu schnappen, wenn Sie also an ein Stoppschild kommen, halten Sie an. Alles, was ich Ihnen sage, ist, dass die Leute hier Stoppschilder überfahren. Warum rollen die Leute dort Stoppschilder in Massachusetts? Jemand hat mir diese ätiologische Geschichte erzählt, warum sie sie rollen. Denn im Winter ist Schnee hier ein Problem. Wenn Sie im Winter anhalten, was passiert mit Ihrem Auto? Es bleibt stecken. Also rollst du deine Stoppschilder, und dann machen sie es einfach das ganze Jahr über. Seht ihr, wie das wie eine Geschichte war, die sie erzählten, um ein Phänomen zu erklären. Die Vermutung ist also, dass die Geschichte uns hier erzählt, warum Moses die Beschneidung durchführt. Das ist also eine ätiologische Geschichte, wenn man sagt,

dass das der Grund ist, warum wir die Beschneidung durchführen. Gott hätte fast das Kind des Mose getötet, er wurde beschnitten, er wurde verschont, und das ist der Grund, warum die Juden beschneiden. Eine solche Geschichte nennt man eine ätiologische Geschichte. Nun erfolgt eine zweite Ansicht durch Walter Kaiser. Walter Kaiser war eine ganze Zeit lang Präsident des Gordon Conwell Seminary. Er ist ein großer Gelehrter des Alten Testaments und auch ein Evangelikaler. Er sagt, dass Mose derjenige war, der krank war. Als Gott "ihn" schlug, war es Mose und der Junge wurde beschnitten. Der Punkt der Geschichte ist Gehorsam. Mose hatte seinen eigenen Sohn nicht beschnitten und deshalb ruft Gott Mose auf, um zu sagen: "Wenn du mein Volk führen willst, musst du mir gehorsam sein." Der Führer muss gehorsam sein, als Vorbild für die Menschen, die unter ihm stehen. Er sagt also: "Mose, du musst mir gehorsam sein, und dein eigener Sohn ist nicht so." Hier ist ein zweiter Grund, den ich auf Kaisers Vorschlag einführe. Einige Leute behaupten, dass der Sohn des Mose beschnitten werden musste, weil ihr euch an Pessach erinnert? Wer stirbt an Pessach? Der erstgeborene Sohn. Wenn sein Sohn nicht beschnitten wurde, kann sein Sohn bleiben und das Passahfest essen. Oder muss sein Sohn mit dem Blut vor die Tür gehen, weil der Sohn nicht beschnitten ist. Wenn der Sohn vor der Tür steht, was passiert dann mit ihm? Er ist tot. Was Gott also sagt, ist: "Mose, es wird später eine Situation kommen, beschneide dein Kind, damit es das Passahfest mit dir essen kann und nicht rausgeschmissen wird." Das könnte also wie eine Vorahnung sein, dass er sich um dieses Problem kümmert. Übrigens, dieses Argument ist eine Vermutung. Sagt das der biblische Text? Nein, das ist eine Vermutung meinerseits. Ich glaube nur, dass da etwas Wahres dran sein könnte. Das ist also Walter Kaiser, der den Gehorsam betont. Warum ist Zipporah dann so abgehakt? Zipporah wird tatsächlich sehr wütend und es stellt sich heraus, dass Allen Ross sagt, dass Moses niedergeschlagen und der Junge beschnitten wurde. Was mir an Ross' blutigem Bräutigam-Argument gefällt, ist, dass es erklärt, warum Zipporah so wütend war. Was Allen Ross andeutet, ist, dass Zipporah an die Beschneidung von Jugendlichen gewöhnt war. In einigen Kulturen wird Jugendliche beschnitten. Was ist das Problem daran, ein Mann zu sein? Nun, es gibt mehrere Probleme, aber eines der Probleme, wenn

man ein Mann ist... Wenn ein Mädchen ein bestimmtes Alter erreicht, signalisiert ihr Körper dem Mädchen zur Frau, sich zu verändern. Und es gibt definitiv Dinge, die in ihrem Körper vor sich gehen. In vielen Kulturen ist der Übergang von Jungen zu Männern ein Problem. In einigen Kulturen werden Dinge wie Bar Mizwa verwendet, um anzuzeigen, wann ein Junge ein Mann wird. Das klingt nach einer ziemlich guten Frage. Wann ist der Junge ein Mann? Das ist es, wovor ich Angst hatte, manche der Frauen sagen: "Niemals." Es gibt einen Teil des Jungen, der bei uns allen bleibt, zumindest bei diesem Jungen, und ich bin jetzt ein alter Mann. Da die Kultur dieses Problem hat, insbesondere bei Männern im Übergang ins Erwachsenenalter, verwenden einige Kulturen die Beschneidung von Jugendlichen als eine Art Tor oder Übergangsritus. Sobald der Junge beschnitten ist, wird er nun in die Gemeinschaft der Erwachsenen aufgenommen. Zipporah ist also an die Beschneidung von Jugendlichen gewöhnt und sie war nicht an die Beschneidung von Neugeborenen gewöhnt. Neugeborene bedeutet Babybeschneidung. Als sie also ein Kind beschneiden muss, das noch nicht reif für das Erwachsenenalter ist, ist sie sehr, sehr sauer auf Moses. Aus ihrer Perspektive ist es eklig, ein Baby zu beschneiden. Wer würde so etwas jemals einem unschuldigen Baby antun? Was ich dir sage, ist, dass dies die beste Zeit im Leben ist, um es zu tun. Aber wie auch immer, sie regt sich wirklich auf, übrigens, fliegt Zipporah, "die Vogeldame", in der Erzählung davon? Ist sie weg, wenn Moses unten in Ägypten ist? Wo ist Zipporah? Sie ist nirgends zu finden. Miriam ist da; Aaron ist da, und die Leute sind da. Viele Leute meinen, und ich würde dem zustimmen, Zipporah scheint zu ihrem Vater Jethro, dem Priester von Midian auf dem Sinai, zurückgegangen zu sein. Also geht sie tatsächlich zurück und verlässt Mose als Folge davon. Sie regt sich auf und geht. Sie taucht also nicht im Text auf, sie ist danach gegangen. Ich mag diese Interpretation, weil sie Zipporahs Wut erklärt und warum sie gegangen sein könnte. Auch hier handelt es sich um eine Vermutung, aber ich denke, dass es in vielen Details Sinn ergibt.

G. Datum des Exodus [23:58-24:28]

Nun, wann überquerte Mose das Rote Meer oder das Schilfmeer? Das Datum des Exodus ist eines der am heißesten diskutierten Themen im Buch Exodus. Wenn wir dies in einem College-Kurs durchgehen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass es eine große Debatte über das frühe und das späte Datum des Exodus gibt. Ich werde die Argumente durchgehen und dann werden wir eine Analyse davon machen. Es wird also diese große Debatte darüber geben, wann Moses Ägypten verlassen hat.

H. Frühes Datum: 1445 v. Chr. [24:29-30:13]

Zunächst einmal möchte ich euch den frühen Termin nennen. Das frühe Datum, das die meisten Menschen auf etwa 1445 v. Chr. 1440 datieren, wird als Theorie des frühen Datums bezeichnet. Woher haben sie das frühe Datum? Sie haben es aus der Bibel in 1. Könige 6,1, wo es heißt, und ihr solltet in der Lage sein, das herauszufinden: "480 Jahre vor Salomos viertem Jahr kam Mose aus Ägypten." Nun, du kennst Salomos Datum nicht, aber wessen Datum kennst du? David ist ein 1000 v. Chr. Ist Salomo vor oder nach David? Salomo war Davids Sohn, und wenn es sein Sohn ist, kommen sie normalerweise nach. Wir haben also Davids 1000, jetzt sind wir bei den 960ern. Wenn man die 480 nimmt und diese zur 965 addiert, erhält man dieses Datum von 1445 v. Chr. Siehst du, woher sie das haben? David ist 1000 v. Chr. und Salomo ist genau danach, etwa 30 oder 40 Jahre danach, und wenn man die 480 Jahre vor Salomos viertem Jahr nimmt, dann kommt man zurück bei etwa 1445 v. Chr. Die Schrift berichtet uns also von dieser Periode von 480 Jahren, aber nicht nur bei den Königen. Im Buch der Richter 11:26 ist Jephthah ein Richter. Erinnerst du dich, wie wir sagten, das ist Jordanien hier, der See Genezareth, der Jordan, das Tote Meer? Ihr seid Israel und ihr seid das Mittelmeer. Jephthah kämpft hier drüben mit den Ammonitern und er sagt zu den Ammonitern: "Meine Familie besitzt dieses Grundstück seit 300 Jahren." Sagt Ihnen das etwas? Er sagt: "Meiner Familie gehört dieses Gebiet seit 300 Jahren." Wann wurde dieses Gebiet erworben? Unter Moses. Wann lebt Jephthah? Jephthah ist etwa 1100 v. Chr., wenn Jephthah also sagt, dass meine Familie es seit 300 Jahren besaß und es 1100 v. Chr. war, auf welches Datum zurückgehen Sie? $300 + 1100$ bringt Sie zurück in die 1400er. Diese

beiden Bibelverse scheinen also dieses frühe Datum zu unterstützen, und das ist eine gute Sache.

Nun gibt es die Merneptah Stele. Zunächst einmal, was ist eine Stele? Wie sieht ein Grabstein aus? Ein Grabstein ist ein Felsen, der normalerweise etwa 6 Zoll dick ist und etwa so hohe Ecken hat. Eine Stele sieht aus wie ein Grabstein, nur dass sie etwa einen Meter hoch ist. Und was passiert, ist, dass sie aus Gestein bestehen. Diejenigen, die wir sahen, waren etwa sechs Fuß hoch und 4 Zoll dick. Sie waren aus Gestein. Sie hauen Sachen in den Fels. "Ich bin der große Pharao von Ägypten und alle verneigen sich und küssen meine Füße." So schnitzten sie auf der Vorderseite dieser Stele, auf ihrer Rückseite, manchmal an den Seiten. Und diese werden "Stele" genannt. Du lernst, wie man diese Stelen liest und sie erzählen dir Geschichte. Auf der Stele von Merneptah steht, und wir wissen, dass Merneptah auf etwa 1200 v. Chr. datiert ist, dass Israel im Land war. Wenn Israel um 1200 Uhr im Land zeltet, dann müssen sie es vorher betreten haben. Das Datum 1445 passt also gut dazu, dass Israel um 1200 im Land besiedelt wurde, sie kamen um 1400 hinzu und sie hatten Zeit, sich niederzulassen. Das ist also die Merneptah-Stele, die dieses frühe Datum unterstützt. Zuletzt sind da noch die Amarna-Buchstaben. Diese Buchstaben sind wirklich nette Buchstaben. Sie sind in Akadisch geschrieben. Die Amarna-Briefe, was sind das? Genau hier drin ist Jerusalem. Der Jebusiter, oder der Kanaaniter, der König von Jerusalem ist, schreibt an den Pharao, und wir haben tatsächlich Kopien dieser Briefe. Diese Briefe stammen aus der Zeit um 1400 v. Chr. Abi-Heba von Jerusalem schreibt an den ägyptischen Pharao und sagt: "Pharao, wie kommt es, dass du uns nicht hilfst? Ich habe dich um Hilfe gebeten. Diese Gruppe, die Habiru genannt wird, schwärmt von uns aus und sie überwältigen uns und wir brauchen etwas von Eurer Hilfe, Pharao. Warum helfen Sie nicht? Ich habe dir schon einmal geschrieben, aber du hilfst mir nicht. Diese Habiru kommen überall herein." Nun, wie hört sich das ein bisschen an? "Habiru" klingt wie "hebräisch" und in der Vergangenheit haben einige Gelehrte die Assoziation hergestellt, dass die Habiru die Hebräer waren. Tu das nicht. Das ist falsch. Die Habiru sind eine viel größere Gruppe als die Hebräer. Es gibt Habiru überall in Mesopotamien, dass die Gruppe der Habiru sehr groß ist, ist es möglich, dass die Hebräer eine Art oder Untergruppe von Habiru waren?

Die Habirus wurden eher als Zigeuner dargestellt, die von Ort zu Ort ziehen, und sie kamen nun als diese Horden herein, die hereinwanderten und das Land übernahmen. Der König von Jerusalem bittet den Pharao um Hilfe. Warum hilft ihm der Pharao nicht? Ist es möglich, dass der Pharao im Exodus gerade seinen Schwanz geheult hat und er sagt, ich lege mich nicht mehr mit diesen Juden an? Diese Amarna-Buchstaben scheinen zu dieser Datierung um 1400 v. Chr. zu passen. Deshalb würde ich eigentlich diesen frühen Termin halten.

I. Spätes Datum des Exodus: 1260 v. Chr. [30:14-39:58]

Nun, einige meiner guten Freunde halten an dem fest, was man das späte Datum nennt. Sie haben das Privileg, sich zu irren, wenn sie wollen. Nein, tatsächlich mögen sie Recht haben und ich kann mich irren. Das ist eine dieser Fragen, bei denen ich mir nicht sicher bin. Ich denke, ich habe Recht, aber ich kann verstehen, warum sie sagen, was sie sagen. Die späte Datierung datiert auf etwa 1260 v. Chr. Man hat also das frühe Datum [ca. 1440 v. Chr.] und das späte Datum [ca. 1260], das ist ein großes Argument. Das erste und stärkste ihrer Argumente, sagen sie, sei Exodus 1,11. Darin heißt es, dass "die Israeliten zwei Städte bauten, eine namens Pithom und eine namens Ramses". Wessen Gefallen ist wohl die Stadt Ramses zu Ehren erbaut worden? Ramses. Ramses II., der große Ramses, stammt aus der Zeit um 1200 v. Chr. Wenn sie also eine Stadt bauen würden, dann wäre es dieser Ramses. Übrigens, habt ihr jemals den Film "Die Zehn Gebote" gesehen? Der Pharao in den Zehn Geboten mit der Glatze, sein Name war Yul Brynner. Wie auch immer, er spielt Ramses. Welches Datum haben sie also im Film "Die Zehn Gebote" genommen, das späte Datum oder das frühe Datum? Sie haben das späte Datum genommen und Ramses zum Pharao gemacht. Übrigens, sagt uns die Bibel jemals den Namen des Pharaos? Das tut es nie. Eigentlich passt das zu frühen Aufzeichnungen vor 1000 v. Chr., denn vor 1000 v. Chr. wurde der Pharao in der Regel nicht genannt. Nach dieser Zeit nennen sie ihn Pharao Neco, Shishak oder was auch immer. Ramses ist hier, Exodus 1.11 sagt, dass sie die Stadt zu Ehren von Ramses erbaut haben, daher passt das Datum 1200 am besten. Die Brandbelastung in Lachisch ist ein weiteres Argument für die späte Datierung des Exodus. Was sind Burn-Grade? Zuerst müssen wir

ein wenig Archäologie betreiben. Du gehst also vom Gordon College und arbeitest mit den Jungs von Wheaton an Ashkelon. Du wirst einen Tel ausgraben. Was ist ein Tel? Es ist ein Stadthügel, auf dem Städte übereinander geschichtet sind. Es ist wie ein Schichtkuchen. Nun, übrigens, wo bist du? Lassen Sie mich Jericho als Beispiel nehmen. Zunächst einmal, wenn du eine Stadt in der Antike bauen willst, was ist das erste, was du brauchst. Man muss Wasser haben. Baust du eine Stadt in der Wüste? Nein. Willst du es an einer Quelle oder an einem Brunnen bauen? Alle Städte liegen in der Nähe von Quellen oder Brunnen, weil man Wasser haben muss. Nun, wenn du Wasser hast, lass uns Jericho machen. Jericho hat diese riesige Quelle. Deine Stadt beginnt auf Bodenhöhe. Du baust eine Mauer um deine Stadt, und wo legst du dann deinen Müll hin? In den Papierkorb und sie nehmen es heraus. Okay, jetzt reden wir über 8000 v. Chr., wo legen Sie Ihren Müll hin? Die Leute werfen ihren Müll in eine Art Massachusetts; Sie werfen den Müll einfach auf die Straße. Was passiert also? Sie werfen den Müll auf die Straße, wird übrigens Sand in die Stadt geweht? Und so hat die Stadt plötzlich die Tendenz, was zu tun? Müll, noch mehr Müll, Müll, Müll, baut sich die Stadt auf? Im Tel von Jericho begann es flach auf dem Boden, aber wenn es fertig ist, ist es jetzt 75 Fuß hoch. 75 Fuß hoch und ist Schicht um Schicht von Städten unterschiedlichen Alters. Seien wir nun Archäologen. Du stehst auf dem 75 Fuß hohen Hügel. Was möchten Sie tun? Du willst es graben. Was Sie also tun, ist, dass Sie im Grunde genommen ein 10 x 10 Fuß großes Quadrat bekommen und was brauchen Sie dann? Man braucht Sklaven, also geht man zum Gordon College und anderen Colleges und sagt: "Möchtest du nicht Archäologe werden und du kannst wirklich Archäologie studieren?" Also gehst du dorthin und sie machen dich zu Sklaven. Am Ende gräbt man 10 mal 10 Fuß große Quadrate und sie geben einem eine Zahnbürste, um all das Zeug zu graben. Warum wollen sie, dass Sie eine Zahnbürste benutzen? Sie wollen nicht, dass du irgendetwas kaputt machst und alles muss aufgezeichnet werden, während du dich durch die Schichten nach unten bewegst, musst du jede Kleinigkeit aufzeichnen und Fotos machen. Jetzt gräbt man dieses 10-Fuß-Quadrat hinunter und kommt einen Weg hinunter. Können Sie sagen, dass Schmutz eine bestimmte Farbe hat? Plötzlich kommt man zu einer bestimmten Schicht und der

Schmutz wird ganz schwarz und rußig. Du hast also eine 6 Zoll dicke Rußschicht da, was denkst du sofort? Ich würde denken, dass der Typ tatsächlich einen Holzofen hatte und er außer Kontrolle geriet und sein Haus niederbrannte. Ist es möglich, dass der Typ sein Haus hier unten niedergebrannt hat? Nehmen wir nun an, wir fangen an, dort drüben zu graben, und wenn wir zur gleichen Schicht kommen, stoßen wir auf diese Rußschicht. Übrigens, wird Ruß den Boden beflecken? Es wird den Boden beflecken. Wir kommen zu einer bestimmten Schicht und zack, wir haben eine weitere 6-Zoll-Rußschicht. Wir haben dort eine Rußschicht und hier eine Rußschicht. Zu welchem Schluss komme ich nun? Die Stadt wurde an dieser Stelle niedergebrannt. Das ist also die sogenannte Brandschicht. Und das ist es, was man einen Tel nennt. Ein Tel ist ein Stadthügel und dann graben die Archäologen hinab. Übrigens, je mehr sie in die Tiefe graben, wird es älter oder jünger? Je mehr man in die Tiefe gräbt, desto älter wird es. Dann versuchst du, Dinge mit der Kohlenstoff-14-Datierung zu datieren, mit der Datierung von Keramik, mit der Datierung von Materialresten, du versuchst, die Dinge auf jeder Ebene zu datieren, während du nach unten gräbst. Was sie herausfanden, ist, dass es Brandschichten gibt, die darauf hindeuten, dass die Stadt Lachisch um 1200 v. Chr. niedergebrannt wurde. Tatsächlich wurde es um 1200 v. Chr. in mehreren Städten Palästinas gefunden, was bedeuten würde, dass möglicherweise Josua hereinkam und mehrere Städte rauchte und niederbrannte? Einige Leute schlagen also vor, dass es sich um Josua handelt, der um 1200 v. Chr. Dinge niederbrannte, was zu diesem Datum des Exodus um 1200 passen würde. Verstehen Sie, wie dieses Argument lautet? Übrigens, Archäologie ist wirklich eine wunderbare Sache, aber ist es heiß und trocken und es ist eine Menge Arbeit. Warum sollten Sie nach Aschkelon fahren wollen, weil es direkt nebenan einen Strand am Mittelmeer gibt, etwa 50 Meter entfernt. Das ist der richtige Ort. Man muss nur einigen arabischen Raketen aus Gaza ausweichen, aber ansonsten ist alles in Ordnung.

Hier ist ein weiterer Grund. Die Bibel sagt, dass sie 480 Jahre vor Salomo aus Ägypten kamen. Wie werden sie diese 480 los? Sie suggerieren, dass eine Generation 40 Jahre alt ist. 40 Jahre pro Generation mal was bringt Ihnen 480? Ist hier jemand ein Mathe-Hauptfach? Wie viele Generationen von 40 Jahren braucht man, um 480 zu

bekommen? 12 Generationen. Jetzt frage ich dich, wie viele Jahre zwischen dir und deinen Eltern liegen? Sind es in der Regel 40 Jahre? Nun, Ihre Generation mag das sein, aber haben einige Ihrer Großeltern geheiratet, als sie 18 Jahre alt waren? Meine Mutter hat mich bekommen, als sie 19 war. Wenn meine Töchter zu mir kämen, denken wir gar nicht erst daran. Lassen Sie mich darauf nicht eingehen. Was ich also sagen will, ist, sind es wirklich 40 Jahre oder sind es eher 20 Jahre zwischen den Generationen. Wenn Sie also davon ausgehen, dass es 20 Jahre sind, was macht das mit dieser 480er-Zahl? Es halbiert es. Was sie also vorschlagen, ist, dass 12 Generationen von 40 die Art und Weise sind, wie das Schema gerendert wurde, aber eine tatsächliche Generation ist 20, also waren es wirklich 240 Jahre und nicht die vollen 480 Jahre. So schrumpfen sie diese Zahl. Wie viele Jahre war Mose in der Wüste? 40 Jahre. Dieser Zeitraum von 40 Jahren könnte also eine Art Standardmessung gewesen sein. Sie haben das auf die ganze Generation übertragen. Vielleicht haben sie das getan. Diese Leute haben diese Art von Schrumpfung hier vorgeschlagen. Das ist eine Vermutung. Das machen wir nicht, aber es macht Sinn, weil eine Generation kürzer ist. Ihr Kalender war etwas falsch, sie machten Mondkalender und andere Dinge, aber es war nicht mehr so weit weg. Das ist wie Hunderte von Jahren entfernt. Wir werden diesen Mondkalender tatsächlich bei einigen der Feste verwenden. Wir können die verschiedenen Kalender verwenden, und das wird uns etwas helfen. Aber wenn wir von 480 Jahren bis 240 Jahre haben, bringt uns das nicht dorthin. Heben Sie sich dieses Argument auf, das ist ein ausgezeichnetes Argument, und wir werden es später verwenden. Also das frühe Datum und das späte Datum. Ist das wirklich langweiliges Zeug? Ja ist es. Also machen wir weiter, aber das ist eine große Debatte im Buch Exodus, ob es 1400 oder 1200 v. Chr. war. Das ist eine große Debatte, und es gibt gute Leute auf beiden Seiten.

J. Zahl der Israeliten, die Ägypten verlassen [39:59-52:03]

Hier ist eine andere Frage. Das ist wirklich knifflig. Wie viele Menschen verließen Ägypten? Hier habt ihr Aussagen, klare Aussagen in Exodus 12,37 und wiederholt in 38,26, und im Buch Numeri wiederholt es es noch einmal. Erinnern Sie sich, wie Numeri die Stämme nummerierte? Es ergibt also, dass es 600.000 Männer waren, die aus

Ägypten kamen. 603.500 Mann im Buch Numeri, also 600.000 Mann kommen aus Ägypten. Nun, was ist das Problem damit? 600.000 Männer, 20 Jahre alt und aufwärts. Haben Männer in der Regel Frauen? Wir versuchen herauszufinden, wie viele Menschen aus Ägypten gekommen sind, wenn also 600.000 Männer herauskommen, würden Sie mir sagen, dass jeder israelische Mann eine Frau hatte? Nun, was ist das Problem damit? Ein Mann, eine Frau, das machen wir einfach. Es gibt also 600.000 Männer und 600.000 Frauen. Und übrigens, welches hat wahrscheinlich das andere übertroffen, weil die Ägypter versuchten, die Männchen zu töten, also gab es wahrscheinlich mehr Weibchen, so ähnlich wie am Gordon College. Aber nehmen wir 600.000 Männer, 600.000 Frauen an. Würden Sie mir zwei nette amerikanische Kinder für jede Familie geben? Was ist das Problem mit zwei Kindern in dieser Kultur? Ist es in dieser Kultur möglich, dass jemand 10 oder 12 Kinder hat? Einige von ihnen hätten keine, aber würdest du mir zwei geben? Wenn man das macht und zusammenzählt, also 600.000 Männer und Frauen und jeweils zwei Kinder, dann kommt man auf 2,4 Millionen Menschen, die aus Ägypten kommen. Ist das ein Problem? Sind das viele Leute? War jemand von euch jemals am 4. Juli in Boston? Wenn man jemals die Chance dazu bekommt, ist das unglaublich. Übrigens, wenn das Feuerwerk in Boston vorbei ist, gehen alle zur gleichen Zeit. Wart ihr schon mal da unten? Es gibt eine halbe Milliarde Menschen, die versuchen, es durch diese Straßen zu schaffen. Sie haben einfach die Straßen geschlossen und die Menschen gehen mitten auf die Straßen. Wie viele Einwohner hat Boston? Wenn man in diese Menschenmassen kommt, ist es nur ein Schwarm von Menschen. In Boston leben 600.000 Menschen. Was ist das Problem? 2,4 Millionen Menschen, mit denen Sie jetzt durch die Wüste gehen, wird das ein Problem sein? Nun, lassen Sie mich nur auf einige dieser Dinge hinweisen. Was ist mit Wasser? Es gibt 2,4 Millionen Menschen mit Wasserproblemen, sie leben in der Sinai-Wüste. Ist Wasser ein Problem? Lassen Sie mich Ihnen von der Sinai-Wüste erzählen, ich habe 3 Wochen in der Sinai-Wüste gelebt. Ora Lipschitz ist eine Expertin auf dem Sinai und hat uns zu Fall gebracht. Ora kommt zu uns und sagt uns, wenn du in die Wüste kommst, wird dein Körper nicht registrieren, dass du durstig bist. Was also passieren wird, ist, dass dein Körper sagen wird, ich

brauche kein Wasser, also musst du diese Cracker essen. Du isst diese Cracker, weil sie dir das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen, und dann wirst du sagen, mein Mund ist trocken, ich muss etwas trinken. Du isst den Cracker und dann sagt er deinem Körper, dass ich etwas trinken muss. Was passiert, wenn Sie die Cracker nicht essen? Dein Körper sagt, dass er keinen Durst hat, dann wird dein Körper durch die Wüste dehydriert.

Wir hatten diesen einen deutschen Kerl, ich nenne ihn Hans. Also sagt Hans, der große, harte Deutsche: "Ich trinke, wenn ich bereit bin. Ich kenne meinen Körper." Wir sind also draußen in der Wüste, 3 Tage später, was passiert mit dem armen alten Hans? Er sitzt hinten im Bus, wälzt sich herum (stöhnt) und er hat diese massiven Kopfschmerzen. Was passiert nun, wenn Sie dehydriert sind? Woraus besteht dein Gehirn hauptsächlich? Nun, ich sage das nicht als Blondinenwitz. Woraus besteht Ihr Gehirn hauptsächlich? Befindet sich eine Tonne Wasser in Ihrem Gehirn? Wenn Sie also dehydriert sind, was passiert dann mit Ihrem Gehirn? Dein Gehirn schrumpft. Wenn dein Gehirn schrumpft, zieht es sich aus deinem Schädel zurück, und was macht das mit dir? Es tut weh wie die schlimmsten Migränekopfschmerzen, die du noch nie in deinem Leben hattest. Man kann es nicht sehen. Es kann tatsächlich Ihr Sehen beeinträchtigen. Dein Gehirn schrumpft deswegen, und da Hans sich auf dem Rücken herumwälzt, hatte er dann die schlimmsten Kopfschmerzen, die er je in seinem Leben hatte? Jeder wusste, dass er die Cracker nicht aß, als ob es ihm richtig war. Niemand sagt das, aber wir haben es uns alle gedacht. Wie auch immer, also geht Ora wieder hinauf und sagt ein Wort zu ihm: "Cracker?" Danach aß Polly seine Cracker. Als wir den Berg Sinai bestiegen, brachen wir um 3 Uhr morgens auf, weil es kalt war und wir eine Gallone Wasser tragen mussten. Was ich damit sagen will, ist, dass Sie mindestens eine Gallone Wasser pro Tag brauchen. Wenn Sie mit einer Gallone pro Tag auf dem Sinai sind, was ist das Problem? Sie haben 2,4 Millionen Menschen und eine Gallone Wasser pro Tag für jeden von ihnen. Was ist das Problem damit?--2,4 Millionen Gallonen? Sagst du mir, wie viel Wasser das ist? Wie viele von euch stellen sich vor, wie Mose zu diesem Felsen hinauftänzelt, sein Stöckchen nimmt und auf den Felsen schlägt, und ein wenig Wasser kommt heraus? Ihr habt 2,4 Millionen Menschen, braucht ihr ein 10-Zoll-Rohr, um Wasser zu blasen? 2,4

Millionen Menschen, ist das viel Wasser pro Tag? Was ist mit dem Essen? Als ich jünger war, dachte ich, das Manna käme wie Schnee herunter. Sie haben 2,4 Millionen Menschen. Ich habe vier Kinder, wie viel braucht man, um vier Kinder zu ernähren? Ich möchte Ihnen eine Menge erzählen. Früher dachte ich, es sei dieses Manna, das herunterschwebt. Muss man Zugladungen mit Manna haben, um 2,4 Millionen Menschen zu ernähren? Man braucht tonnenweise Lebensmittel, um 2,4 Millionen Menschen zu ernähren. Hier ist noch einer. Hannah sagte, sie sind verstreut, das ist genau richtig. Ich war auf dem Sinai. Sinai hat diese Granitberge. Was ist das Problem mit Granitbergen? Granitberge werden Ihnen die Füße abschneiden. Sie sind sehr schwer zu begehen. Man wandert nicht auf den Bergen, sondern in den Tälern. Wenn man nun in den Tälern spazieren geht und 2,4 Millionen Menschen hat, verteilt sich das auf sie? Es ist möglich, dass die Leute vorne Wasser hatten und es drei Tage dauern würde, bis die Leute hinten dort oben wären. Was passiert in der Wüste in 3 Tagen? Du bist fertig. Was ich damit sagen will, ist, dass sie sich in den Wadis so ausbreiten. Wadis sind eine andere Bezeichnung für Täler zwischen den Bergen. Was ist mit den Hebammen? Ihr habt in Kapitel 4 über die Hebammen gelesen. Die Namen der beiden Hebammen waren Shiphrah und Puah. erinnert sich noch jemand an Shiphrah und Puah? Sie haben zwei Hebammen und Sie haben 2,4 Millionen Menschen. Haben wir hier ein Problem? Ich komme aus Warschau, Indiana. Ich gebe Ihnen das ganze Krankenhaus in Warschau, Indiana. Wenn Sie 2,4 Millionen Menschen haben, kann dieses Krankenhaus so viele Menschen versorgen? Keine Chance. Was ist mit der Einnahme Kanaans? Israel, sie haben die Spione ins Land geschickt. Dort oben gibt es Riesen. Wenn man 2,4 Millionen Menschen hat, sind Riesen ein Problem? Alles, was du tust, ist, die Stadt zu umzingeln und das ganze Essen zu essen. Die großen Riesen haben nichts zu essen, weil man einfach alles Essen gegessen hat. 2,4 Millionen Menschen werden wie Heuschrecken sein, die Riesen werden verhungern. Es ist mir egal, wie groß er ist, je größer er ist, desto härter fällt er, weil er viel Futter braucht und es dort nichts zu fressen gibt. Was ich also sage, ist, dass 2,4 Millionen Menschen eine Menge Menschen sind. Jetzt sagst du: "Hildebrandt, was machst du damit?" Alles, was ich Ihnen sage, sind übrigens 2,4

Millionen Menschen, wenn die Bibel es sagt, glaube ich daran? Ist die Sache damit erledigt? In meinem Kopf denke ich: "2,4 Millionen Menschen, das sind viele Menschen in der Wüste. Und dann die Größe, das kann ich mir einfach nicht vorstellen." Das ist ein Problem für mich. Was machst du nun? Manche Leute nehmen das Wort *Eleph* das ist der hebräische Begriff für "tausend". Sie nehmen das Wort tausend auf Hebräisch und sagen das Wort *Eleph* kann mit "Tausend" übersetzt werden, aber es kann auch mit "Clans" oder "Familien" übersetzt werden. Und dann wären es 600 Clans oder Familien. Sie ermitteln die Clangröße, die Familiengröße, und das wären etwa 72.000 Menschen. Übrigens, sind 72.000 Menschen immer noch eine ziemlich große Gruppe, die man durch die Wüste führen kann? Das ist immer noch ziemlich groß, aber es schränkt es ein. Also verwenden einige Leute das *Eleph* und es als "Clans" zu nehmen, um es zu besiegen. Es tut es immer noch nicht... Diese Lösung hat mich nie wirklich zufriedengestellt. Das Wort *Eleph* ist das Wort für Tausende, also 600 Tausend oder 600 "Clans". Das Wort waren also 600 Clans, und wir bekamen 50 für einen Clan oder so ähnlich. Es würde also die Größe begrenzen. Das ist eines der Probleme mit der Schrift, um ehrlich zu sein, ich kenne die Lösung dafür nicht. Ich sollte das wahrscheinlich einfach überspringen, aber ich möchte, dass du siehst, was du tust, wenn du in der Schrift auf ein Problem stößt, von dem du nicht weißt, wie du es lösen sollst. Ist es möglich, dass sie ein anderes Basissystem verwendet haben als wir? Wir verwenden ein Zehn-Basen-System. Ist es möglich, wie in Babylon, wo sie ein 60er-Basissystem haben, also anders gezählt haben? Es ist möglich. Was ich damit sagen will, ist, dass ich bei diesem Problem nicht weiß, was die Lösung ist. Einige Leute denken, dass diese Zahl eine Übertreibung ist, es ist eine Übertreibung, um sie zu betonen. Auch das hat mich beeindruckt. Die Bibel verwendet die ganze Zeit Übertreibungen, aber normalerweise geht es um "alle" Aussagen oder etwas, das normalerweise ziemlich klar ist. Die Zahlen, die das projizieren, ich weiß nicht, ob es dafür Beweise gibt. Das ist also eines, bei dem ich feststecke. Mit anderen Worten, was ich versuche zu sagen, ist: Gibt es Dinge in der Bibel, die noch gelöst werden müssen? Das ist eines dieser großen Probleme und ich bin mir nicht sicher, wie ich es genau lösen soll. Ich habe viel darüber nachgedacht, ich habe damit gerungen, ich

habe darüber gelesen, und ich weiß es immer noch nicht. Ich vermute, dass die Art und Weise, wie sie die Dinge nummerierten, anders ist als die Art und Weise, wie wir es tun, und wir verstehen ihre Zahlen anders als das, was sie meinten. Die Art und Weise, wie sie die Dinge nummerierten und konzipierten, unterscheidet sich von der Art und Weise, wie wir sie verstehen. Ich denke, dass sich unsere beiden Kulturen bei dieser Nummerierung übersehen haben. Mit anderen Worten, was ich Ihnen zu sagen versuche, ist, ich weiß es nicht. Ich wünschte, ich hätte es getan, ich habe eine Menge Gelehrter gelesen und ich glaube nicht, dass es wirklich jemand weiß. Es gab viele Vorschläge, aber die Vorschläge fallen alle in sich zusammen. Das ist eine, die wir nicht wissen. Waren es viele Menschen, die aus Ägypten gekommen sind? Es gab viele Leute, die aus Ägypten kamen. Nehmen wir die Worte "viel". Das ist eines dieser Probleme. Wie gehen Sie mit solchen Konflikten um? Was ich damit sagen will, ist, dass es in der Schrift einige Konflikte gibt, die einen zurückwerfen, und man fragt sich einfach, wie man das lösen kann. Ich denke, uns fehlen nur einige Daten darüber, wie sie diese Dinge verstanden haben wollten. Ich denke, es gibt eine Lücke zwischen den beiden Kulturen, was die Zahlen angeht.

K. Plagen in Ägypten: Drei Gründe für die Plagen [52:04-55:56]

Nun Pestzyklen, was haben wir mit Pestzyklen? Es gibt mindestens drei Gründe für die zehn Plagen Ägyptens. Der erste Grund war, dass es sich um ein Urteil über die Götter Ägyptens handelte. In Exodus 12,12 heißt es, dass er diese Plagen bringen wird: "In derselben Nacht werde ich durch Ägypten ziehen und alle Erstgeborenen töten, sowohl Menschen als auch Tiere, und ich werde Gericht über ihre Götter bringen." Wer ist einer der Hauptgötter Ägyptens? Er sagt, ich nehme ihren Erstgeborenen, der Pharao selbst galt als Gott. Gott sagt, ich werde seinen Erstgeborenen nehmen; Er wird nicht in der Lage sein, sein eigenes Kind zu schützen. Sie mumifizierten ihn und schickten ihn im Grunde weiter ins Jenseits. Die Art und Weise, wie sie sich ihre Götter vorstellen, ist, dass einige ihrer Götter in zwei Teile zerstückelt wurden und sie Kämpfe zwischen den Göttern hatten und ein Gott einen anderen Gott tötete. Ihre Götter waren also sehr menschenähnlich. Hier ist der zweite Grund: "damit sie wissen, dass ich Jahwe bin."

Gott hat in den Plagen gesagt, dass er offenbaren wird, wer er ist. In den Plagen werdet ihr also die Offenbarung von Gottes Charakter, Macht, Stärke und Macht sehen. Das wird hier geschehen, "damit sie erkennen, dass ich Jahwe bin". Die Seuchen werden seinen Charakter offenbaren. Und drittens scheint es das zu geben *lex talionis* Natur der Sache. Was ist nun? *lex talionis*? *Lex* bedeutet "Gesetz", *Talionis* bedeutet "Vergeltung", das Gesetz der Vergeltung. Wenn ich zu "Auge um Auge, Zahn um Zahn" sage, dann ist das *lex talionis*. Was du hier hast, glaube ich, in Exodus 4,23 ist, dass Gott sagt: Was hat der Pharao mit Gottes Erstgeborenem gemacht? Der Pharao hat versucht, Gottes Erstgeborene zu vernichten, indem er die Säuglinge tötete, indem er ihnen das Tageslicht entzog, indem er sie versklavte. Was passieren wird, ist, dass Gott sagt: "Darum, weil du versucht hast, meinen Erstgeborenen zu vernichten, werde ich deinen Erstgeborenen nehmen. Du, Pharao, bist als Gott nicht in der Lage, dein eigenes Kind zu beschützen. Du zerstörst mein Kind, dein Kind ist weg." Es gibt also diese Art von Auge um Auge, Zahn um Zahn. Das ist das Gesetz der Vergeltung. [Frage eines Schülers] Ja, das ist das Neue Testament und wir lassen das Zeug für das Neue Testament. Was ich vorschlage, ist, dass man sehr vorsichtig sein muss, wenn man einige Aussagen aus der Bergpredigt nimmt und versucht, sie zu verallgemeinern. Ich kenne Leute, die das tun, sie versuchen, Aussagen aus der Bergpredigt zu nehmen und sie zu verallgemeinern. Alles, was ich damit sagen will, ist, dass es verschiedene Arten gibt, wie Gott selbst Dinge tut. Bevorzugt Gott Schalom und Frieden, ja, aber gibt es auch andere Zeiten, in denen Gott im Krieg ist? Man kann also nicht eine einzelne Aussage nehmen und sie so verallgemeinern. Ich fürchte, die Leute machen das, indem sie Jesus zu diesem Weichei machen, mit dem man einer Person die andere Wange hinhält. Ich denke, wenn man das Buch der Offenbarung liest, ist er nicht allzu schwach. Man muss also vorsichtig damit sein, aber es ist wirklich gut, dass man die Spannung spürt, denn wir wollen die Spannung spüren und damit ringen.

L. Verhärtung der Herzen [55:57-57:54]

Verhärtet Gott nun die Herzen der Menschen? Hier hast du ein paar Aussagen, wer hat das Herz des Pharaos verhärtet? Hier hast du eine Aussage, dass Gott es in

Kapitel 4.21 verhärtet hat, wo wir gerade waren. Darin heißt es: "Gott sagt: Ich habe dir die Macht gegeben, [Wunder] zu tun, aber ich werde sein Herz [das Herz des Pharaos] verhärten, damit er das Volk nicht gehen lässt." Er wird das Herz des Pharaos verhärten, aber wisst ihr, was interessant ist? Gott verhärtete das Herz des Pharaos, aber es gibt auch eine Reihe von Passagen, die besagen, dass der Pharao sein eigenes Herz verhärtete. Wessen Frau soll sie also in der Auferstehung sein? Mit anderen Worten: Hat Gott das Herz des Pharaos verhärtet? Ja. Aber der Pharao verhärtete auch das Herz des Pharaos. Die Antwort lautet also: Was? Ja. Mit anderen Worten, ist Gott an Aktivitäten beteiligt und die Menschheit ist auch an Aktivitäten beteiligt. Das bringt uns zurück zum freien Willen und zur Vorherbestimmung. Bestimmt Gott die Dinge? Ja. Bestimmt der Mensch die Dinge? Ja. Ist es möglich, dass zwei Agenturen an derselben Veranstaltung arbeiten? Aus Gottes Sicht verhärtet Gott das Herz des Pharaos im Gericht über den Pharao wegen des Bösen, das er getan hat, und Gott verhärtet sein Herz als Urteil über ihn. Ist es möglich, dass der Pharao sein Herz verhärtet und sich gegen Gott auflehnt? Was ihr also habt, ist das gleiche Ereignis, das aus zwei verschiedenen Gründen geschieht, wobei Gott das eine Ding damit meint und der Pharao etwas anderes damit meint. Es ist die gleiche Veranstaltung. Wer hat also das Herz des Pharaos verhärtet? Gott verhärtete sie, und der Pharao verhärtete sie.

M. Plagen in Ägypten [57:55-61:13]

Nun, da waren die zehn Plagen Ägyptens. Ich möchte nicht, dass du das alles weißt. Ich möchte, dass Sie vier davon lernen. Diejenigen, die gelb sind, sind diejenigen, von denen ich möchte, dass du lernst. Nun ist die erste Plage die Plage der Schlange. Erinnerst du dich, wie Mose seine Rute niederwarf und sie zu einer Schlange wurde? Die Magier warfen ihre Ruten hin und sie wurden zu Schlangen. Was passiert dann? Was macht die Schlange des Mose? Er frisst sie auf. Übrigens, ist die Schlange das Symbol der ägyptischen Macht? Was befindet sich auf der Krone des Pharaos? Was kommt vorne heraus? Eine Kobra. Die Schlange ist also ein Symbol der ägyptischen Macht. Was macht die Schlange des Mose? Frisst es auf und zerstört es. Die Schlange ist also eine berühmte Seuche. Dann schlägt er auf den Fluss zu und der Fluss wird blutrot. So wird der Fluss zu

Blut. Wurde der Nil in Ägypten als Gott angesehen? Ja. Ägypten ist das Geschenk des Nils. Der Nil wird also in Bezug auf das Blut nach unten genommen. Jetzt hast du all diese anderen: Frösche, Mücken, Fliegen, Hagel, Heuschrecken und so weiter. Die Dunkelheit, warum ist die Dunkelheit wichtig? Ra oder Re ist der Sonnengott. Ist der Sonnengott der große Gott in Ägypten? Was Gott also sagt, ist, dass ich den Sonnengott ausschalten werde und er Dunkelheit verursacht. Zu guter Letzt, der Erstgeborene, ich denke, der Erstgeborene ist ein Urteil über den Pharao, weil der Pharao seinen eigenen Sohn nicht beschützen kann. Das sind also die, die ich euch wissen lassen möchte: die Schlange, das Blut, die Dunkelheit und die Erstgeborenen. Sie hatten noch andere Götter, die Rindergötter, den ich auf dem Sinai gesehen habe, ist Hathor, Hathor ist ein Kuhgott.

Nun, dieses Muster hier ist das Muster der Plagen. Gott macht eine Ankündigung und Gott sagt zu Mose: "Mose, ich werde eine Plage machen", und Gott gibt Anweisungen. Mose, nimm deine Rute, geh hinunter zum Fluss, und du und Aaron gehen dort hinab." Also gibt Gott etwas **Anweisungen**, Mose geht zum Fluss hinab, schlägt auf den Fluss, färbt ihn rot, und was machen dann die Magier? **Zauberer duplizieren** es. Wir werden uns gleich die Magier ansehen. Ich dachte immer, wenn die Magier so mächtig sind, anstatt die Seuche zu duplizieren, sollten sie was tun? Die Plagen rückgängig machen. Mit anderen Worten, Moses schlägt den Fluss, um zu Blut zu werden. Die Magier, wenn sie irgendetwas in sich hatten, verwandelten es wieder in Wasser. Aber sie duplizieren die Wunder, und das ist interessant. **Dann antwortet der Pharao** Normalerweise sagen sie: "Bitte stoppt all diese Fliegen, stoppt all diese Heuschrecken, die diesen Ort fressen." Der Pharao bittet um Hilfe. Dann **Mose und Gott antworten** Normalerweise in Gnade, um sich von der Pest zu lösen. Dann, nachdem Mose und Gott sich zurückgezogen haben, **Das Herz des Pharaos verhärtet sich**. Sobald sein Herz verhärtet ist, machst du dich wieder auf den Weg zur nächsten Seuche.

Das ist also der Zyklus, könnt ihr sehen, wie alle Plagen durch diesen Zyklus liefen, und das Herz des Pharaos wird verhärtet und es beginnt im nächsten Zyklus von neuem. Das ist der Zyklus, der sich im Buch Exodus über die zehn Plagen abspielt.

N. Zauberer als Folie [61:14-63:12]

Nun, die Magier sind eigentlich ein Gegenpol zu Moses und so sind die Magier wirklich ziemlich wichtig in der Erzählung. Anfangs stellen sich die Magier gegen Moses, also sind sie ein Gegenpol zu Moses. Moses vollbringt ein Wunder, die Magier duplizieren es. Anfangs stellen sie sich also gegen Mose und Aaron. Sie sind ein Hindernis, also gibt es eine Opposition. Aber was interessanterweise passiert, ist, dass die ägyptischen Magier es während der Seuche der Mücken nicht schaffen. Die ägyptischen Magier bekennen: "Das ist der Finger Gottes." Was Sie also haben, ist, dass die Magier einen Übergang durchlaufen. Sie stellen sich zunächst gegen Mose, aber jetzt werden sie schließlich zu einem Zeugnis und Zeugen der Macht Moses und Gottes durch Mose. Sie warnen den Pharao, das sind nicht mehr nur Zaubertricks, "das ist der Finger Gottes". Es ist also ein interessanter Übergang, den die Magier durchlaufen. Hier ist eine weitere Sache, die während der Seuchen passiert. Es scheint eine Trennung des Landes Goshen zu geben. Erinnert sich noch jemand, als der Hagel hereinkam und der Hagel Ägypten bombardierte und alles zerstörte? Drüben in Goshen ist es schön. Gott trennt sein Volk im Land Goshen und die Plagen fallen nur über Ägypten. Es gibt diese Trennung von Goshen, wo die Israeliten leben, und im Grunde fallen die Plagen nicht über sie. Gott beschützt sein Volk, während er über andere Gericht bringt. Das ist eine nette Sache.

O. Passahfest [63:13-69:47]

Kommen wir nun zum Pessachfest. Das Passahfest findet in Kapitel 12 statt. Lassen Sie mich das einfach durchgehen. Wenn Sie jemals die Gelegenheit haben, einen jüdischen Pessach-Gottesdienst zu besuchen, gehen Sie dorthin, es lohnt sich wirklich, einen Pessach-Gottesdienst zu sehen. Beim Pessachgottesdienst gibt es drei Dinge, die eine Rolle spielen. Eines davon ist das Lamm. Was passiert mit dem Lamm? Sie töten das Lamm, sie saugen das Blut aus, und was machen sie mit dem Blut des Lammes? Sie bringen es an den Türrahmen und quer über den Sturz an. Wenn der Engel des Todes nach unten schaut und das Blut sieht, was macht der Engel? Geht hinüber. Daher kommt auch der Name Pessach. Der Todesengel "geht hinüber", wenn er das Blut an den Türrahmen sieht. Erinnert sich jemand an "Wenn ich das Blut sehe, werde ich über dich hinweggehen"? Früher war es ein altes Lied, das von diesem Pessach-Ereignis erzählte,

bei dem man das Blut sah und hinüberging. Übrigens, was machen sie mit dem Lamm? Sie braten das Lamm auf offenem Feuer und essen das Lamm am Abend. Sie sollen das ganze Lamm in einer Nacht aufessen. Lammfleisch ist gutes Fleisch. Also essen sie das Lamm und Blut wird über die Tür gelegt, das ist es, was mit dem Lamm passiert. Heute töten sie keine Lämmer mehr, aber damals haben sie es wahrscheinlich in eine Schüssel gegeben und dann mit einem Tupfer das Blut um den Türrahmen herum abgewischt.

Bittere Kräuter, sie sollten die bitteren Kräuter essen, um sie an die bittere Sklaverei in Ägypten zu erinnern. Was verwenden sie heute für bittere Kräuter? War schon einmal jemand bei einem Pessach-Gottesdienst? Macht irgendjemand Meerrettich? Haben Sie das schon ausprobiert? Mein Vater liebte früher Meerrettich. Alles, was ich sagen kann, ist, wenn du es isst, ist es, als hättest du Haare in der Nase, du hast keine Haare mehr. Es verbrennt alles aus dir heraus. Sie brauchen nur ein bisschen, und wenn Sie schlau sind, werden Sie es im Voraus riechen. Der Geruch wird ausreichen, um zu wissen, dass du dieses Zeug nicht isst. Manche Leute essen Meerrettich, mein Vater hat Meerrettich direkt gegessen. Wenn Sie etwas Bitteres probieren möchten, probieren Sie Meerrettich. Mag jemand Meerrettich? Es gibt also Menschen, die Meerrettich mögen. Also für die bitteren Kräuter essen sie jetzt Meerrettich zum Dippen. (Frage eines Schülers). Deine Augen fangen an zu tränen; Es ist fast wie Zwiebeln, nur schlimmer.

Das dritte ist ungesäuertes Brot. Warum sollten sie ungesäuertes Brot essen? Mit diesem Pessachfest beginnt das Fest der ungesäuerten Brote. Das Fest der ungesäuerten Brote dauerte 7 Tage. Gott hat gesagt, dass du Ägypten so schnell verlassen musst, dass du keine Zeit mehr haben wirst, das Brot aufgehen zu lassen. Mit anderen Worten, damit das Brot aufgeht, muss man es ruhen lassen und die Hefe wirkt und das Brot wächst. Er sagt, du musst so schnell gehen, dass du keine Zeit mehr hast. Iss ungesäuertes Brot.

Sogar bis zum heutigen Tag, wenn du während der Pessachzeit nach Israel gehst. Übrigens, die Pessachzeit ist für uns als Christen Ostern, das ist die Zeit, in der Jesus sterben wird, das Abendmahl und dann wird er sterben. Genau um unser Osterfest herum ist also ihr Pessachfest. Wenn man bis heute nach Israel geht und das Passahfest begeht, wenn man in einen Lebensmittelladen geht, dann war es ein Cent für einen Laib Brot. Ich

war in einem Lebensmittelgeschäft in Israel, und man nimmt das Brot aus dem Regal, es ist nicht in Papier eingewickelt, man hebt es auf und es ist noch warm. Ist das gut? Das ist wirklich gut; Es ist wie selbstgebackenes Brot. Wir haben es mit nach Hause genommen und gegessen, es ist ein großartiges Brot. Das Problem ist nun, an Pessach gehst du hinein und kaufst dein Brot, was ist das Problem? Haben Sie schon einmal das weiße Metzgerpapier gesehen? Und plötzlich gehst du zu dem Brotladen, wo dieses wunderbare Brot ist, und es ist alles mit weißem Metzgerpapier überzogen, und sie verkaufen dir kein gesäuertes Brot. Das bedeutet, dass Sie Cracker essen müssen. Ich brauche mein Erdnussbutter-Marmeladen-Sandwich, das esse ich jeden Tag meines Lebens und was mache ich also? Wenn sie dir kein gesäuertes Brot geben, gehst du zur arabischen Abteilung und kaufst das Brot dort. Die andere Sache, die ich sagen sollte, ist, dass sie diese Bagels für etwa einen Cent machen. Du bekommst so einen Bagel, es ist ein Laib Brot, er ist rund mit Sesam drauf. Meinen letzten Bagel aus dem Damaskustor werde ich nie vergessen. Ich komme aus dem Damaskustor und dieser arabische Typ ist da draußen und verkauft diese Bagels. Also kaufe ich ihm diesen Bagel ab und dann bisse ich einen Bissen davon und es war wirklich guter Bagel und ich bin am Verhungern. Das einzige Problem ist, als ich für einen zweiten Bissen zurückging, schaute ich mir den Bagel an und es gibt nur eine Sache, die schlimmer ist, als eine Fliege in deinem Bagel zu sehen, und das ist, eine halbe Fliege zu sehen, das habe ich getan. Eine halbe Fliege da, und ich hatte schon geschluckt, und das war mein letzter Bagel von da an, ich konnte einfach nicht mehr. Man gewöhnt sich so sehr daran in dieser Kultur, in der sie das Essen draußen sitzen lassen. Das Futter sitzt einfach draußen und die Fliegen, daran gewöhnt man sich nach einer Weile. Aber daran konnte ich mich nie gewöhnen. Wie auch immer, ungesäuertes Brot, sie gehen 7 Tage lang mit ungesäuertem Brot und dies ist das Pessachfest, das das siebentägige Fest der ungesäuerten Brote einleitet. Was ist mit den Kindern? Ich liebe die Art und Weise, wie Juden ihre Kinder bei ihren Festen behandeln. In Kapitel 12.26 wird die Rolle der Kinder beschrieben. Was machen wir in vielen unserer Kirchen mit Kindern? Entlassen wir die Kinder und holen sie da raus? Die jüdischen Kinder nehmen daran teil. Was machen Kinder gerne? Fragen. Hier heißt es

also, wenn Ihre Kinder fragen: "Was bedeutet diese Zeremonie? Dann sagt ihnen, dass es das Passahfest ist, ein Opfer für den Herrn, der über das Haus der Israeliten in Ägypten hinweggegangen ist." Was also passiert, ist, dass die Kinder aufgefordert werden und dürfen, Fragen zu stellen, und dann beantworten die Eltern die Fragen der Kinder. Was macht das mit der Familienstruktur? Hält das Familien zusammen? Die Kinder nehmen mit ihren Eltern am Gottesdienst teil, indem sie Fragen stellen, was sie sowieso tun wollen. Es ist also schön mit den Kindern und wie sie sie einbeziehen, ist schön.

P. Pessach und Abendmahl [69:48-71:41]

Was ist nun mit dem Abendmahl? "Jesus nahm in derselben Nacht, in der er verraten wurde, Brot, brach es und sagte: Das ist mein Leib, der für euch gebrochen ist." Das Abendmahl ist also eigentlich das Passahfest mit dem Lamm, nur dass dieses Mal wer das Lamm sein wird? Jesus wird das Passahlamm sein. Das Brot ist gebrochen. Übrigens, viele von euch werden bis zum heutigen Tag in den Kirchen beim Abendmahl ungesäuertes Brot essen, basierend auf dem Pessachfest. Was sagt Jesus? Jesus könnte jederzeit sterben, aber wann entscheidet er sich zu sterben? Genau zu Pessach, denn Jesus ist der neue Exodus. So wie Mose sie aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat, wird Jesus sie jetzt aus der Knechtschaft der Sünde befreien. Jesus macht also einen neuen Exodus, und wer ist Jesus? In 1. Korinther 5,7 sagt uns Paulus, dass Jesus unser Passahlamm ist. Erinnerst du dich, als Jesus am Kreuz war und nicht schnell genug starb? Was wollten sie mit ihm machen, damit er schneller stirbt? Sie werden ihm die Beine brechen, denn wenn man am Kreuz steht, erstickt man, weil man nicht atmen kann. Wenn sie dir die Beine brechen, kannst du dich nicht mehr aufrecht halten. Übrigens, sollten sie irgendeinen Knochen des Passahlammes brechen? Nein. Sollten die Gebeine Jesu gebrochen werden? Nein. Genau wie es in Jesaja 53 und Psalm 22 prophezeit wurde, den wunderbaren Passagen der Kreuzigung Jesu, wurden Jesu Gebeine nicht gebrochen. Jesus ist also unser Passahlamm. So wird diese ganze Sache des Auszugs in die Freiheit, des Ausbruchs aus Ägypten zu unserer in Christus.

Q. Wo überquerte Moses das Schilfmeer? [71:42-72:30]

Hier ist eine weitere Frage, die auftaucht. Wo überquerte Moses das Schilfmeer? Beachte nun, dass ich mich ärgere, wenn ich "Schilfmeer" sage. Im Hebräischen lautet der Begriff *Yamswurzel suph*, was wörtlich "Schilfmeer" bedeutet. *Süßkartoffel* bedeutet "Meer", *suph* bedeutet also "Schilf", also *Yamswurzel suph* bedeutet "Schilfmeer". Es bedeutet nicht Rotes Meer, sondern Schilfmeer. Die Frage ist also, welches Meer das ist. Es gibt also zwei Hauptvorschläge, und dann hatte ich diesen Typen aus Wisconsin, der mir etwa drei Monate lang E-Mails schickte und mich verprügelte, weil ich nach Arabien gehen sollte. Ich zeige Ihnen, wo er glaubt, dass die Überquerung des Schilfmeeres von Arabien weit entfernt war. Er dachte das sehr stark, ich denke, er liegt falsch, aber egal.

R. Gott als Krieger [72:31-76:08]

Lasst uns also mit diesen Jungs hier arbeiten, aber bevor wir das tun, lasst mich auf dieses kommen. Sie werden das Schilfmeer überqueren und diese Aussage aus der Schrift, Kapitel 14, Vers 14, überprüfen, wo es heißt: "Mose antwortete dem Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt standhaft, und ihr werdet die Befreiung sehen, die der Herr euch heute bringen wird. Die Ägypter, die ihr heute seht, werdet ihr nie wieder sehen. Der Herr wird für dich kämpfen, du brauchst nur still zu sein." "Der Herr wird für dich kämpfen." Lässt sich Gott in den Krieg ein? Was sagt Exodus 15.3? Dort heißt es: "Der Herr ist ein Krieger." Sie singen, nachdem sie das Meer überquert haben, und sie singen zum Lobpreis Gottes, und eines der Dinge, die sie loben, ist: "Der Herr ist ein Krieger. Jahwe ist sein Name. Die Wagen des Pharaos und sein Heer hat er ins Meer geschleudert." "Der Herr ist ein Krieger." Was ich damit sagen will, ist, und eure Generation ist ganz Frieden, Liebe und Frieden, Liebe. Ist Gott ein Krieger? Eigentlich waren einige der Kinder heute verkleidet wie die alten 60er Jahre. Gilt Gott als Krieger? Ist das einer der Titel Gottes, dass er ein Krieger ist? Es ist wirklich lustig, ich höre all diese Leute sagen, dass Krieg nicht die Antwort ist. Manchmal ist Krieg die Antwort? Manchmal ist es das. Prediger sagt: "Es gibt eine Zeit des Friedens und es gibt eine Zeit des Krieges." Was ich damit sagen will, ist, dass man im akademischen Umfeld sehr vorsichtig sein muss, denn wir sind die Art von Menschen, die Frieden lieben. Streiten

wir im akademischen Umfeld über Frieden und Liebe? In der realen Welt gibt es Menschen in Afghanistan, die genau heute kämpfen und sterben, wahrscheinlich als Folge dessen, was in der Welt vor sich geht. Damit hatte ich sieben Monate lang zu kämpfen, als mein Sohn dort war. Er ist jetzt schon eine ganze Weile zurück. Hat er immer noch die Überreste von Dingen in seinem Kopf, die er gesehen hat und von denen er meiner Frau und mir erzählt hat? Er sagt: "Ich habe Dinge gesehen, die niemand jemals in seinem Leben sehen sollte." Weißt du, wie es ist, zu sehen, wie dein Freund in Stücke gerissen wird? Du musst seinen Körper von der Wand ziehen und sagst, er sei wie Dörrfleisch, legst ihn in eine Schachtel und betest zu Gott, dass seine Eltern die Schachtel nicht öffnen. Es gibt eine Menge Dinge, die runtergehen. Alles, was ich damit sagen will, ist, dass Krieg wirklich, wirklich hässlich und schlecht ist. Gott stellt sich jedoch als Krieger dar. Übrigens, ist das nur Gott, oder stellt sich Jesus auch als Krieger dar? Du sagst, na ja, Jesus ist Liebe und Frieden, halte die andere Wange hin. Hast du jemals das Buch der Offenbarung gelesen? Lies Offenbarung 19 irgendwann, Jesus kommt auch als Krieger zurück. Ich belästige dich nur deswegen. Es ist in Ordnung, in dieser Frage anderer Meinung zu sein. Letzte Unterrichtsstunde hatten wir einen Schüler, der ein Freund von mir ist, der Pazifist ist und mir ins Gesicht ging, und es ist okay. Verschiedene Menschen vertreten eher pazifistische Dinge, während einige eher eine Position des gerechten Krieges einnehmen. Ich bin selbst eher ein Mensch des gerechten Krieges. Es ist in Ordnung, sich darüber nicht einig zu sein, verschiedene Menschen haben unterschiedliche Standards.

S. Wo überquerte Moses das Schilfmeer? [76:09-79:15]

Wo überquerte Moses das Schilfmeer? Hier sind sie in Goshen, das ist das Land Goshen, wo die Juden angesiedelt sind. Nun gibt es zwei Stellen, an denen sie die Bitterseen oder den Timsah-See überqueren könnten. Würde das übrigens zum Schilfmeer passen? Diese sind weniger salzhaltig als der Ozean. Der Ozean ist salzig, wächst Schilf wirklich gut in Salz? Nein. Wenn es also "Schilfmeer" heißt, denken einige Leute, dass es diese waren, weil sie weniger Salz haben und es Schilf auf diesen Seen gibt. Übrigens, sind diese Seen groß genug, um eine Armee zu ertränken? "Nun", sagst

du, "nein, weil er nur drei Fuß tief ist", aber diese Seen sind groß genug, um eine ganze Armee zu ertränken. Diese Seen sind groß, so dass einige Leute vermuten, dass sie die Bitterseen überquerten und dann zum Sinai hinuntergingen. Das ist die eine Aussicht, die Bitteren Seen oder der Timsah-See. Der andere Weg ist, dass sie die Spitze des Roten Meeres überqueren. Das wäre die Überquerung des Roten Meeres, sie kamen hierher und das ist das Rote Meer und der Arm des Golfs von Suez im Roten Meer. Dann überquerten sie hier die Grenze und gingen hinunter zum Berg Sinai. Das ist also die zweite Sichtweise. Eine dritte Ansicht, die dieser Typ aus Wisconsin vertritt, besagt, dass Moses aus dem Land Goshen herüberkam. Übrigens, warum ist Mose nicht einfach in das Land Kanaan hinaufgegangen? Es wäre viel kürzer, diesen Weg zu gehen. Gott nimmt sie mit in die Wüste, das wird Gottes Hochzeitsreise mit Israel in der Wüste sein, wo er mit ihnen allein in der Wüste ist. Die andere Sache, die er in Kapitel 13 explizit sagt, ist, dass er Angst hatte, denn wer war hier oben? Die Philister waren hier oben, und er sagte, wenn ich sie direkt nach Kanaan mitnehme, werden sie auf die Philister treffen, umkehren und zurücklaufen, und sagen, ich will nicht mit den Philistern kämpfen, weil die Philister böse Gesellen seien. Er sagt: "Ich werde dich nicht direkt in den Krieg mit den Philistern führen, weil du damit nicht umgehen kannst." Also nimmt er sie mit in die Wüste. Die dritte Sichtweise ist also, dass Moses sie den ganzen Weg über den Sinai führt und der Pharaos sie den ganzen Weg durch die Wüste jagt und Moses hier am Roten Meer am Golf von Aqaba die Grenze überquert. Sie haben hier tatsächlich ein Wagenrad gefunden, also hat dieser Typ behauptet, dass Moses wegen des Wagenrads die Brücke überquerte und dann zum Berg Sinai in Arabien hinunterging. Wo ist nun der Berg Sinai? Der Berg Sinai ist hier. Der Berg Sinai ist hier. Der Berg Sinai ist hier. Der Berg Sinai ist hier. Der Berg Sinai ist hier. Der Berg Sinai ist hier, hier, hier, hier und hier. Wo befindet sich der Berg Sinai? Es gibt tatsächlich über zwanzig Stätten für den Berg Sinai. Als Mose auf dem Gipfel des Berges Sinai war, unterschrieb er dann und sagte: "Ich war hier"? Nein. Wissen wir also, wo sich der Berg Sinai befindet? Nein. Es gibt also über zwanzig Stätten für den Berg Sinai und niemand weiß wirklich, wo er ist. Übrigens, wenn Sie jemals die Gelegenheit haben, gehen Sie zu diesem hier im

Katharinenkloster. Es lohnt sich, dort hinunter zu wandern, es ist einfach ein wunderbares altes Kloster. Es gibt es dort seit den 300er Jahren n. Chr. und es gibt wunderbare Mönche dort unten und einfach ein paar wirklich coole Artefakte. Ich empfehle es.

T. Sabbat [79:15-83:28]

Nun, der Sabbat, wir haben hier noch drei weitere Dinge zu tun, den Sabbat. Warum halten wir 9 der 10 Gebote? Du sollst nicht morden, du sollst nicht lügen, du sollst nicht stehlen, wir verehren alle Gebote, aber wie kommt es, dass wir das Gebot, den Sabbat zu halten, nicht tun? Sie sagen, was hat das mit den Straßen in Wisconsin zu tun? Ich bin in New York aufgewachsen, und in New York gibt es Schlaglöcher, die so groß sind, dass sie dein Auto auffressen. Tatsächlich haben die meisten Straßen in Massachusetts Schlaglöcher, in New York haben die Schlaglöcher Straßen. Man kommt nach Wisconsin, obwohl die Straßen wie Glas sind. Ich frage, was ist der Unterschied?

Ein Teil davon ist die Art und Weise, wie Wisconsin seine Straßen baut. Sie kacheln das Wasser darunter heraus, sie legen einen Haufen Schotter darauf, damit das Wasser entweichen kann, und sie bauen ihre Straßen mit einer guten Unterlage. Diese gute Basis sorgt dafür, dass die Straßen halten. Was ich dir vorschlagen werde, ist, dass das Sabbatprinzip eine gute Grundlage ist, auf der du dein Leben aufbauen kannst. Jetzt rede ich hier heuchlerisch, und das ist ein Vortrag, der sowohl für mich selbst als auch für jeden anderen gilt, denn ich habe mich wirklich schwer getan mit dieser Sabbat-Sache. Ich habe einige Freunde, die sehr sabbatorientiert sind, und andere Freunde, die nur sieben Tage am Stück arbeiten. Eines der Dinge, die den Sabbat betreffen, ist, dass du dich daran erinnerst, was Gott getan hat, und dass du über das Leben nachdenkst. Was passiert, wenn du einfach durchs Leben fährst, einfach so schnell wie möglich rennst und dich nie umdrehst? Kannst du dem Leben einen Sinn geben? Müssen Sie sich umdrehen und sich Zeit nehmen, um das Leben zusammenzubringen? Es ist notwendig, sich an die Vergangenheit zu erinnern, damit die Gegenwart dem Leben einen Sinn gibt. Erinnern ist also ein wirklich wichtiges Prinzip. Rhythmus, ihr kennt euch mit Rhythmus aus. Was passiert, wenn Sie eine Arbeit für den Unterricht schreiben müssen? Du bleibst die ganze Nacht wach und schreibst die Arbeit. Du verstößt gegen den Tag-Nacht-Rhythmus,

indem du die ganze Nacht wach bleibst. Was passiert am nächsten Tag? Ist der nächste Tag gut oder schlecht? Was passiert, wenn Sie zwei Nächte hintereinander aufbleiben müssen? Ist das wie Mord? Tu das nicht, es ist einfach nur wirklich schlimm. Mit anderen Worten: Gibt es einen bestimmten Tagesablauf, den Sie einhalten müssen? Eigentlich sage ich euch als College-Studenten nur, dass ihr versuchen sollt, zu schlafen, das ist wirklich wichtig. Es gibt tägliche Zyklen, gibt es auch wöchentliche Zyklen? Was passiert, wenn Sie gegen den Wochenzyklus verstoßen? Ich habe mit einem Typen gearbeitet, der sieben Tage die Woche gearbeitet hat. Er fuhr einen Lastwagen und ging aufs College, er war einer meiner Schüler und ich sah ihn in der Schule. Am Wochenende fuhr er dann Lastwagen und arbeitete am Wochenende 30 Stunden. Nach einer Weile ging er zur Schule, arbeitete und ging dann zur Arbeit. Er machte nie eine Pause. Frage, wusste er nach etwa drei Monaten, welches Ende da war? Er verlor jeden Sinn und Zweck des Lebens. Er war bereit, alles mit sich zu schmeißen, weil er einfach keinen Sinn in den Dingen finden konnte. Seien Sie also vorsichtig damit. Der Verzicht auf die Arbeit ist dein Meister. Die Arbeit ist nicht unser Meister, und so durchbricht der Sabbat diesen Arbeitskreislauf und ermöglicht es uns, der Arbeit als unser Meister zu entsagen.

Erfrischung, müssen Sie am Sabbat manchmal eine Pause einlegen? Als ich aufwuchs, ruhten sich meine Eltern immer sonntags aus. Da kann man etwas sagen.

Hier ist noch eines, ein Vorbild. Ruhte Gott selbst am Sabbat? Ruhte Gott, weil er müde war? Nein, Gott ruhte am Sabbat, er schaute auf alles, was er gemacht hatte, und sah, dass es sehr gut war. *tov me'od*. Gott ruhte also und Gott ist unser Vorbild, und es gibt etwas dafür zu sagen, dass es eines der Zehn Gebote ist. Brauchen wir Zeit, um Dinge neu zu bewerten und zu überdenken? Lassen Sie mich hierher zurückgehen. Das ist also im Grunde die Begründung für den Sabbat. Übrigens, sagt das Neue Testament, dass wir dem Sabbat gehorchen müssen? Paulus sagt im Römerbrief, dass manche Menschen den Sabbat halten und andere nicht und jeden Tag gleich betrachten. Was ich also sagen will, ist, dass du eine Verpflichtung für dich selbst eingehen kannst, aber sei vorsichtig, wenn du sie anderen Menschen aufzwingst, die vielleicht andere Verpflichtungen haben.

U. Stiftshütte [83:29-89:58]

Was wissen wir über das Tabernakel? Dies ist ein wichtiger Vers: "Dann sollen sie mir ein Heiligtum machen, und ich will unter ihnen wohnen." Ich werde unter ihnen wohnen, welchen Namen Gottes löst das in deinem Kopf aus? Immanuel. Was meint Immanuel? – "Gott mit uns." "Ich will unter ihnen wohnen." Israel liegt in der Wüste und wo leben die Israeliten in der Wüste? Sie leben in Zelten. Wenn Gott mit den Israeliten in der Wüste ist, wo wohnt Gott? In einem Zelt. Die Israeliten leben in Zelten in der Wüste, also lebt Gott mit ihnen in einem Zelt. Einige Leute, die mit mir befreundet sind, sagen, dass das Tabernakel diese Vorstellung vom Allerheiligsten mit den Cherubim hat, dass dies der Himmel auf Erden ist. Mit anderen Worten, der Tabernakel ist wegen der Cherubim wie ein kleines Stück Himmel auf Erden. Andere Freunde von mir sagen, dass der Tabernakel die Rückkehr in den Garten Eden symbolisiert. Nun, diese beiden Vorschläge habe ich nie umsetzen können. Diese Vorschläge stammen von einigen Leuten, die ich sehr respektiere, aber sie haben für mich nie viel Sinn ergeben. Was für mich mehr Sinn ergibt, ist, dass das Tabernakel ein Zelt ist und Gott mit seinem Volk zeltet. Das scheint sinnvoller zu sein als diese Idee vom "Himmel auf Erden", aber einige Leute werden in diese Richtung gehen. Für mich geht es also eher darum, dass Gott mit seinem Volk zeltet. Jetzt werde ich eine Zeichnung des Tabernakels aufhängen. Dies auf Ihrer PowerPoint-Präsentation, die Sie herunterladen können. Hier ist eine Zeichnung des Tabernakels, lassen Sie uns das einfach durchgehen. Zunächst einmal, und ich werde hier auf die andere Seite gehen. Schauen wir uns die Größe des Dings an. Das ganze Tabernakel ist 150 Fuß lang und 75 Fuß breit. Wie lange dauert das? Wie viele Yards? 150 Fuß sind wie viele Yards? 50 Meter. Was sind 50 Yards, die du ziemlich gut kennst? Das ist wie ein halbes Fußballfeld. Ist das riesig? Ist sie etwa so breit wie ein Fußballfeld? Das ist der äußere Kern. Der innere Tabernakel selbst ist 45 Fuß mal 15 Fuß groß. Passt das in diesen Raum? Von hier bis zur hinteren Wand sind das etwa 45? Und 15 Fuß, dieser Raum breiter als 15 Fuß. Der Tabernakel könnte also genau hier hineinpassen. Alles, was ich sage, ist das riesig? Nein, ist es nicht. Wenn du hereinkommst, aus welcher Richtung kommst du herein? Der Osten, was bedeutet, dass

Sie der aufgehenden Sonne den Rücken zukehren. Ist die Sonne ein Problem für die Götter in dieser Kultur? Wo sind nun die Stämme Israels? Es gab drei Stämme auf dieser Seite, drei Stämme auf dieser Seite, drei Stämme auf dieser Seite und drei Stämme auf dieser Seite. Campieren die Stämme um diesen Ort herum? Auf jeder Seite gab es drei Stämme. Wenn du aus dem Osten kommst und dein Opfer absetzt, wer hebt dein Opfer hier auf und tötet das Tier? Die Priester. Sind also die Priester hier drinnen? Du bringst dein Tier hierher, dein Schaf oder deine Ziege, dann nimmt der Priester es und verbrennt es auf diesem Brandopferaltar. Dieser ist etwa 7 1/2 Fuß lang und sie verbrennen die Tiere hier oben.

Nun, übrigens, wenn man ein Tier tötet, wird da Blut sein? Das ist also der Laver. Ein Laver sieht aus wie eine Vogeltränke, das tut er tatsächlich. Hier ist Wasser drin. Warum sollten die Priester zu diesem Zeitpunkt Wasser brauchen? Sie wurden mit dem Blut verstopft, also werden sie hier angespült. Dies ist der Laver und der Altar des Brandopfers hier draußen. Wenn Sie jetzt hier reingehen, haben Sie das, es tut mir leid, das ist eine schreckliche Zeichnung. Das ist es, was das jüdische Volk eine Menora nennt. Eine Menora ist ein Kerzenhalter mit sieben Zweigen. Hast du jemals diese Juden mit den sieben Zweigen gesehen? Es ist ein Leuchterständer. Warum brauchen Sie einen Leuchter in diesem Zelt? Es wird dunkel da drinnen. Das ist die Menora, der Leuchter. Dies ist der Tisch mit dem Shew-Brot hier. Es ist wie ein Couchtisch. Auf diesem Couchtisch steht das Shew-Brot, 12 Brote. Wie viele Stämme gibt es? 12 Stämme, 12 Brote. Dies ist der Weihrauchaltar. Der Weihrauchaltar ist 6 Zoll mal 6 Zoll groß, wahrscheinlich etwa drei Fuß hoch. Darauf brennen sie spezielle Räucherstäbchen, von denen Gott sagte, dass sie auf eine besondere Weise gemischt werden müssten. Wenn du durch das Tabernakel hereinkamst, würdest du an dem Duft, den du rochst, erkennen, dass du in Gottes Gegenwart bist? Passen Duft oder Geruch und Präsenz zusammen? Können Sie manchmal daran erkennen, wie die Dinge riechen, dass Sie in der Gegenwart von jemandem sind? Ich drücke es schlecht aus, aber mit anderen Worten, Geruch löst Präsenz aus. Ja, also haben Sie den Duft, sollte ich sagen. Nun, hier ist ein Vorhang, der hier hinübergeht. Dies ist das Allerheiligste. Das "Allerheiligste" bedeutet so viel wie

der heiligste Ort. Dort befindet sich die Bundeslade. Die Arche ist ungefähr so groß mal so groß, auf der Spitze der Arche befinden sich die Cherubim. Wo wird das Blut hingelegt? Einmal im Jahr geht der Priester dorthin, an welchem Tag gießt er das Blut zwischen die Cherubim? Der Versöhnungstag, der heiligste Tag, Jom Kippur. Wenn ich Jom Kippur sage, kommt Ihnen das bekannt vor? An Jom Kippur, dem Versöhnungstag, bringen sie das Blut hinein und legen es hinein. Das ist also die Arche. Sie tragen die Bundeslade auf ihren Schultern, während sie gehen.

V. Drei Dinge in der Arche [89:59-91:28]

Es gab drei Dinge in der Arche. Das sollte sich für Sie wie eine Multiple-Choice-Frage anhören. Die Zehn Gebote sind in der Lade. Aarons angehende Rute, Aaron, sollte der Anführer sein, da seine Rute knospte. Sie nahmen Aarons knospenden Stab und legten ihn in die Arche. Dann nahmen sie einen Topf mit Manna, sammelten etwas Manna und legten es hinein. Übrigens, was bedeutet das Wort "Manna"? Siehst du, dass es hier eine Art Wortspiel mit "Manna" gibt? – Es bedeutet "Was ist das?" Sie wussten nicht, was es war, also nannten sie es "Was ist das?" Diese drei Dinge sind also in der Bundeslade zu finden. Später in der Geschichte Israels werden diese beiden Dinge verschwunden sein, und das Einzige, was darin übrig bleiben wird, werden die Zehn Gebote sein. So gingen der Topf mit Manna und Aarons Rute verloren, während die Zehn Gebote das Einzige sind, was in der Lade übrig geblieben ist. Das ist also der Tabernakel. Am Donnerstag haben wir einen Test. Ich hatte noch eine Folie vor mir, diese Folie hier wird nicht in der Prüfung sein. Machen Sie sich also keine Sorgen über diese Frage zur Abtreibung.

Das ist Dr. Ted Hildebrandt in seinem Kurs über Geschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments, Vorlesung #12: Die Plagen und das Tabernakel im Buch Exodus.